

## Übernachtung und Bootsvermietung

**Campingplatz „Bolter Ufer“ C 15** 1  
Camping, Ferienhäuser,  
Gaststätte, Shop  
Tel.: 039823/ 21211 oder 21261  
www.camping-bolter-ufer.de

**Campingplatz „Boek“ C 16** 2  
Camping, Shop  
Tel.: 039823/ 21807 oder 21261  
www.campingplatz-boek.de

**Campingplatz „Naturfreund“** 3  
Camping, Kanuverleih, Rückholservice  
Dorfstraße 3, 17237 Kratzeburg  
Tel.: 039822/ 20285, Fax: 039822/ 29188  
www.campingplatz-naturfreund.de

**Campingplatz „Hexenwäldchen“** 4  
Camping, Kanuverleih, Fahrradverleih  
17252 Blankenförde  
Tel.: 039829/ 20215, Fax: 039829/ 22899  
www.hexenwaeldchen.de  
www.kanubasis-blankenfoerde.de

**Haveltourist GmbH & Co. KG**  
17237 Groß Quassow  
Tel.: 03981/ 2479-0, Fax: -99  
www.haveltourist.de

**Camping- und Ferienpark Havelberge** 5a  
Camping, Ferienhäuser,  
Kanuzentrum, Fahrradverleih  
17237 Groß Quassow

**FKK-Campingplatz am Useriner See** 5b  
Camping, Kanuverleih  
17237 Zwenzow

**Campingplatz Zwenzower Ufer  
am Großen Labussee** 5c  
Camping, Kanuverleih  
17237 Zwenzow

**Campingplatz am Leppinsee** 5d  
Camping, Kanuverleih  
17252 Schillersdorf

**kanu basis mirow GmbH** 6  
Kanuverleih und -touren,  
Nachtpaddeln, geführte Tagestouren  
Dorfstraße 1, 17209 Vipperow  
Tel.: 039923/ 716-0, Fax: -16  
www.kanubasis.de

**Kanu-Mühle Wesenberg** 7  
Kanuverleih, Rückholservice, geführte  
Touren, Camping  
Havelmühle 1, Ahrensberger Weg  
17255 Wesenberg  
Tel.: 039832/ 20350  
Fax: 0721/ 151216762  
www.kanu-muehle.de

**Kanustation Mirow** 8  
Kanuverleih & -touren, Camping,  
erlebnispädagogische Programme für  
Schulklassen  
An der Clön 1, 17252 Mirow  
Tel.: 039833/ 22098, Fax: 039833/ 20345  
www.kanustation.de

**Kanustation Granzow** 9  
Kanuverleih, Fahrradverleih, Camping  
Am Badestrand, 17252 Granzow  
Tel.: 039833/ 218-00, Fax: -44  
www.kanustation-granzow.de

**Kanuverleih Steuer, Töpferhof** 10  
Kanus, Kajaks, Rückholservice, Hofcafé,  
Übernachtung  
Dorfstraße 4, 17237 Granzin  
Tel. & Fax: 039822/ 20242  
Mobil: 0172/ 9589169  
www.toepferhof-steuer.de

**Kormoran Kanutouring Granzin** 11  
Kanu- und Fahrradvermietung,  
Rückholservice, Führungen  
An der Havelbrücke, 17237 Granzin  
Tel.: 039822/ 29888  
Mobil: 0172/ 2740966  
www.kormoran-kanutouring.de

**MüritzKanu am Bolter Kanal  
& in Mirow** 12  
Fahrrad- & Kanuverleih, Rückholservice  
17248 Boeker Mühle/ Rechlin  
Tel. & Fax: 039833/ 26660 (Jan. bis Dez.)  
Tel. & Fax: 039823/ 27089 (Mai bis Okt.)  
Mobil: 0160/ 2900218  
www.mueritzkanu.de

**Müritzparadies Naturcamping  
Bolter Kanal** 13  
Camping, Fahrradverleih, barrierefreie  
Angebote  
Am Müritzufer 6, 17248 Boeker Mühle  
Tel.: 039823/ 253-0, Fax: -232  
www.mueritz.com

**Nationalpark-Tour,  
Bootsvermietung Hecht** 14  
Kanuverleih, Rückholservice, geführte  
Touren, Zeltmöglichkeit, Imbiss  
Dalmsdorf 6, 17237 Kratzeburg  
Tel. & Fax: 039822/ 20241  
Mobil: 0172/ 3014818  
www.kanu-hecht.de

**Paddel-Paul** 15  
(Gruppen-) Touren, Rückholservice  
Dorfstr. 1, 17252 Schillersdorf  
Mobil: 0174/ 8275230  
www.paddel-paul.de

**Wassersportverein Einheit  
Neustrelitz e.V.** 16  
Kanuverleih, Rückholservice,  
Camping, Sportherberge  
Zierker Nebenstraße 31  
17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981/ 2043-38, Fax: -39  
www.wsv-neustrelitz.de

## Informationen

**Nationalpark-Informationen**  
Mai-Oktober: täglich geöffnet  
von 10 bis 17 Uhr

- Neustrelitz,  
Touristinformation
- Kratzeburg, Flatterhuus
- Boek, Gutshaus
- Blankenförde, Alte Schule
- Federow,  
Nationalpark-Service
- Serrahn
- Schwarzenhof
- Ankershagen, Gutshaus  
Friedrichsfelde

### Bücher und Karten

**Nationalpark-Service**  
Tel.: 03991/ 66 88 49  
www.nationalpark-service.de

### Touristische Informationen

**Tourismusverband  
Mecklenburgische Seenplatte**  
Tel.: 039931/ 538 -0  
www.mecklenburgische-  
seenplatte.de

### Qualitätstourismus

In Mecklenburg-  
Vorpommern steht MQM  
für das Maritime Qualitäts-  
management im Wasser-  
tourismus.

Viele Kanuver-  
mieter in der  
Region haben  
sich einer beson-  
deren Ausbildung sowie  
strengen Qualitätskontrollen  
unterzogen.

Für Ihren Erlebnis-Aufent-  
halt im Müritz-Nationalpark  
empfehlen wir Ihnen außer-  
dem die anerkannten Müritz-  
Nationalpark-Partner. Sie  
erfüllen besondere Qualitäts-  
kriterien, engagieren sich für  
den Natur- und Umwelt-  
schutz und informieren Sie  
aktuell über den Müritz-  
Nationalpark.

Die Nationalpark-Partner  
erkennen Sie an folgendem  
Zeichen:

Partner

Müritz-  
Nationalpark



**Rettungsleitstelle  
Mecklenburgische Seenplatte**  
0395/ 555 - 1550 oder  
leitstelle@neubrandenburg.de

**Wasserschutzpolizei Mirow**  
039833/ 2 23 14

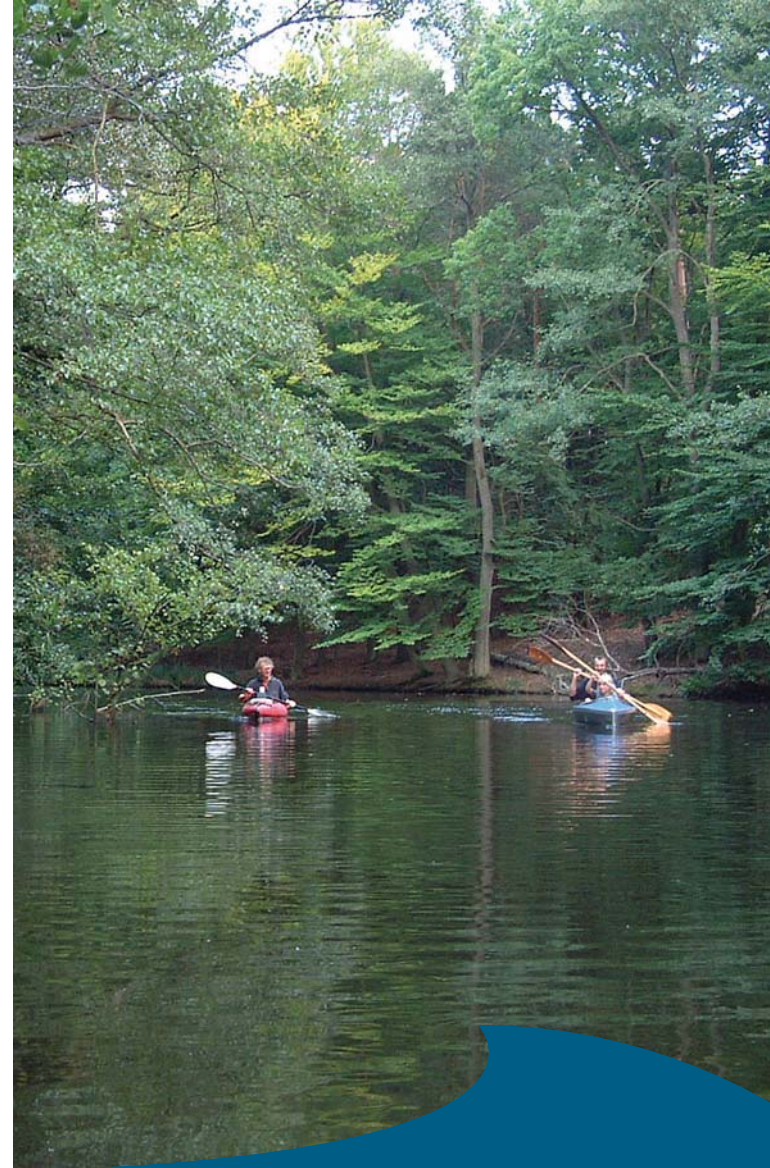
**Polizeiinspektion Neustrelitz**  
03981/ 258 -0

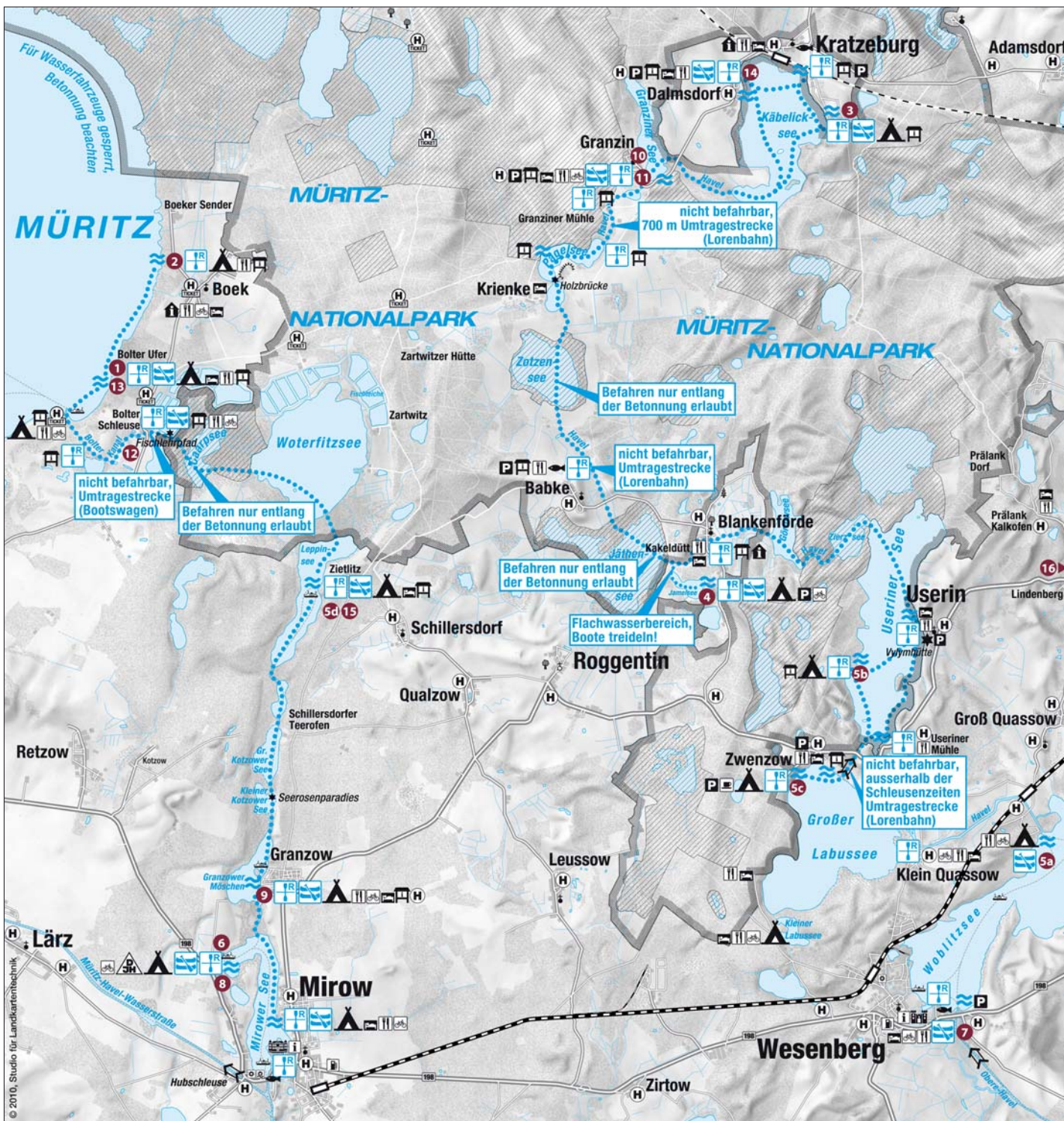
**Herausgeber**  
Nationalparkamt Müritz  
Schloßplatz 3  
17237 Hohenzieritz  
Tel. 039824 252-0  
www.mueritz-nationalpark.de

**Karte:** Studio f. Landkartentechnik  
**Fotos:** Klaus Steindorf-Sabath,  
Axel Wellinghoff, Bruno Ditterich -  
Europarc Deutschland,  
Barbara Lüthi-Herrmann  
**Druck:** Altstadtdruck, Rostock

# Wasserwandern im Müritz-Nationalpark

Müritz-  
Nationalpark





## Paddel-Routen

**Route 1: Die Obere Havel**  
 Von Kratzeburg fließt die Obere Havel in Richtung Süden durch mehrere Seen und verlässt den Nationalpark nach 23 Kilometern am Ausgang des Useriner Sees. Sie fließt mit schwacher Strömung und kann in beiden Richtungen befahren werden. Im sensiblen Bereich zwischen Granziner Mühle und dem Pagelsee ist das Befahren nicht gestattet, für den Landtransport der Boote (700 m) steht eine Lorenbahn zur Verfügung. Weitere Umtragestellen befinden sich am Wehr Babke und an der Schleuse Zwenzow (außerhalb der Schleusenzeiten). Dank des Verkehrsverbotes für Motorboote kann die Natur auf dieser Strecke in aller Stille intensiv genossen werden.

**Route 2: Die „Alte Fahrt“**  
 Als ideales Paddelgebiet bekannt, führt die beidseitig befahrbare „Alte Fahrt“ von der Müritz über den Bolter Kanal, den Woterfitz- sowie den Caarpsee in die Mirow-Leppiner Seenkette. Der 4 km lange Abschnitt im Nationalpark ist für Motorboote gesperrt. An der Bolter Schleuse muss umgesetzt werden, hierfür stehen Bootswagen zur Verfügung. Die Attraktivität der Strecke ist in der Vieltaligkeit und Schönheit der Landschaft begründet. Aus der Weite der Müritz eröffnen sich mit jedem weiteren Paddelschlag die schmalen, windgeschützten und ruhigen Rinnenseen der Mirower Gewässer. Durch den Anschluss an die Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte sind beide Strecken außerhalb der Nationalparkgrenzen nahezu beliebig ausdehnbar.

- Nationalpark-Information
- Informationstafel
- Campingplatz
- Übernachtungsmöglichkeit
- Gaststätte, Imbiss
- Fischerei
- Fahrradverleih
- Bootsverleih
- Rastplatz für Wasserwanderer
- Badestelle
- Schleuse
- Bushaltestelle Nationalpark-Ticket

**Schleuse Zwenzow**  
 - April und Oktober:  
 10:00 und 16:00 Uhr  
 - Mai bis September:  
 10:30, 12:30, 17:30 Uhr  
 - November bis März:  
 nur auf Anmeldung

- Grenze des Nationalparks
- Schutzzone 1 (Kernzone) des Nationalparks

# Paddeln im Müritz-Nationalpark

## Müritz-Nationalpark

Nationalparks sind großräumige, überwiegend durch den Menschen nicht oder nur wenig beeinflusste, einzigartige Landschaftsräume. Sie genießen national und international höchste Anerkennung. Anliegen der Nationalparks ist es, die Landschaft in ihrer Vielgestaltigkeit zu schützen, ungestörte Naturabläufe zu sichern und die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten. Soweit es der Schutzzweck erlaubt, bieten Nationalparks Besuchern verschiedene Möglichkeiten der Erholung und des Naturerlebens. Der Müritz-Nationalpark besteht seit 1990. Auf einer Fläche von 322 km<sup>2</sup> repräsentiert er einen reizvollen Ausschnitt der vielgestaltigen Mecklenburgischen Seenplatte. Diese wurde vor mehr als 12.000 Jahren von der letzten Eiszeit geformt. Der besondere Reiz des Müritz-Nationalparks geht von seinen weiten Wäldern, zahlreichen Seen und Mooren aus. Viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten haben hier ein letztes Rückzugsgebiet gefunden. Ein ganz besonderes Erlebnis bieten die über 100 Seen im Müritz-Nationalpark. Vom

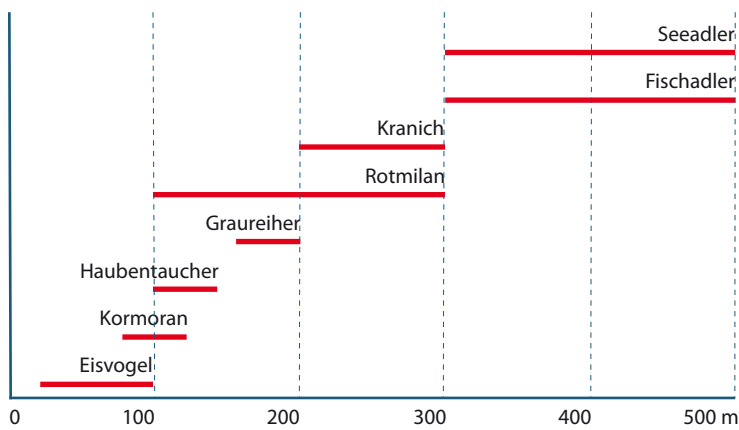
großen Binnengewässer wie der Müritz (vom slawischen Wort: „morcze“ für „kleines Meer“) bis zum kleinen verborgenen Waldsee gibt es Seen in allen Größenordnungen. Wer sich in diesem Naturidyll still und rücksichtsvoll verhält, kann vielleicht den majestätischen Flug des Seeadlers beim Beutegreifen beobachten oder das helle Trompeten der Kraniche hören. Diese und weitere Vogelarten an den Wasserwanderstrecken werden im Faltblatt vorgestellt.

### Kanufahren mit Einsicht

Die beiden durch den Nationalpark führenden Strecken eignen sich sehr gut für das Wasserwandern. Ihr außergewöhnlicher Reiz liegt in der abwechslungsreichen Landschaft und den viel-

fältigen Lebensräumen. Im Müritz-Nationalpark hat der Schutz dieser Lebensräume und der darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten Vorrang. Damit Ihnen eindrucksvolle Naturerlebnisse erhalten bleiben, sind beim Befahren der Gewässer bestimmte Regeln zu beachten. Über diese informieren Sie dieses Faltblatt sowie Tafeln entlang der Wasserwanderstrecken. Neben vielen Tieren und Pflanzen sind Wasservögel die auffälligsten Begleiter während einer Kanutour. Gleichzeitig sind sie besonders scheu, so dass bei der Beobachtung Rücksicht geboten ist. Vor allem sind vom Boot aus je nach Vogelart zum Teil erhebliche Abstände einzuhalten, um die Tiere nicht zu erregen oder gar aufzuschrecken.

## Fluchtdistanzen von Vogelarten



## Verhalten im Nationalpark

Flüsse und Seen sind empfindliche Naturräume, in denen besondere Regeln gelten:

- Grüne Bojen markieren vorgeschriebene Fahrrinnen
- Gelbe Bojen sperren nicht zu befahrende Gewässerbereiche
- Campen nur auf ausgewiesenen Camping- und Zeltplätzen
- Außerhalb der ausgewiesenen Zelt- und Rastplätze gilt generelles Anlandeverbot
- Halten Sie ausreichend Abstand zum Ufer, nicht in Röhrichtbestände einfahren
- Vermeiden Sie das Überfahren von Wasserpflanzenbeständen oder besonders flacher Gewässerabschnitte
- Vogelansammlungen sind weiträumig zu umfahren
- Tiere nicht durch Lärmen beunruhigen
- Gruppenfahrten mit mehr als 8 Booten sind beim Nationalparkamt anzumelden!
- Organisierte Veranstaltungen bedürfen der Genehmigung durch das Nationalparkamt

## Weitere Tipps:

- Zum Ein- bzw. Aussetzen der Boote nutzen Sie die beschilderten Standorte in den Ortschaften, Campingplätze oder die Gelände der Kanuvermieter. Das Abstellen von Kraftfahrzeugen im Gebiet des Nationalparks ist verboten!
- Vermeiden Sie Einwegverpackungen, da im Nationalpark keine Müllbehälter vorhanden sind. Entsorgen Sie Ihren Abfall als Übernachtungsgast auf den Campingplätzen oder an den Rastplätzen in den Ortschaften.
- Außer auf den Campingplätzen gibt es Toiletten im Nationalpark an öffentlichen Badestellen und an der Umtragestecke Granziner Mühle.



Bootseinsatzstelle



Umtragestelle für Kanus



Rastplatz für Wasserwanderer



Campen nur auf Campingplätzen



Zeltplatz für Kanuten



Mit Kanus befahren verboten



Baden nur an ausgewiesenen Stellen



Kein Feuer machen



Nichts zurücklassen



Nichts mitnehmen



Wege nicht verlassen, Tiere nicht stören



Fahrzeuge nur auf Parkplätzen abstellen



## Wasservogel im Nationalpark



### See- und Fischadler

Sie sind die markantesten Greifvögel im Müritznationalpark. Aber woran sind sie zu unterscheiden? Während der gut 50 cm große Fischadler ein markantes Gefieder mit braunem Rücken, weißer Brust sowie einem dunklen Augestreif bis in den Nacken aufweist, ist der Seeadler über 1 m groß und fast durchgängig braun gefärbt. Nur der keilförmige Schwanz ist heller, bei Altvögeln fast weiß. Die imposante Flügelspannweite beträgt bis zu 2,5 m. Seeadler nehmen kleine Säuger, Fische, Aas und Vögel als Nahrung auf und sind im Winter standorttreu. Um auch im Winter auf täglich etwa 500 g Fisch zu kommen, sind Fischadler gezwungen, ab September in eisfreie Gebiete nach Nordafrika zu ziehen. Ab März kehren sie zurück und beginnen ab April mit der Brut der meistens 3 Eier. Die Horste

befinden sich oft auf Strommasten. Im Juni schlüpfen die Jungtiere. Der scheue Seeadler beginnt die Brut der meist 2 Eier schon im Februar.

### Kranich

Mit seinen langen Beinen, dem grauen Gefieder und dem schlanken schwarz-weißen Hals ist der Kranich ein eleganter Großvogel. Besonders auffällig ist die rot durchblutete, federlose Kopfplatte. Neben über 200 Paaren, die in der Mecklenburgischen Seenplatte in Bruchwäldern, Mooren und Söllen ihre Nester mit 2 Eiern bebrüten, legen im Herbst viele skandinavische Vögel auf dem Weiterflug nach Spanien in unserem Gebiet eine Rast ein. Tagsüber halten sich Kraniche zur Nahrungssuche auf Feldern auf, während sie in der Dämmerung unter trompetenartigen Rufen zu ihren Schlafplätzen an den Seen einfliegen.



### Rot- und Schwarzmilan

Die beiden Milane unterscheiden sich in Größe und Färbung, der Schwarzmilan ist etwa ¼ kleiner und viel dunkler gefiedert als der etwa 70 cm große Rotmilan. Der Schwanz des Milans ist gegabelt, beim Rotmilan stärker als bei seinem schwarzen Verwandten. Beide Milane fressen Insekten, Reptilien, Nager und Aas. Auch tote Fische werden nicht verschmäht, so dass Milane häufig an den Wasserwanderstrecken zu beobachten sind. Auf nahegelegenen Horsten brüten sie 2-3 Eier aus.

### Haubentaucher

...sieht man fast immer auf dem Wasser, da sie schlecht fliegen und laufen können. Der Fischfresser ist etwas größer als die bekannte Stockente und bleibt im Winter



vor Ort, es sei denn, die Seenfrieren zu. Der Kopf mit schwarzer Haube, starkem spitzen Schnabel, braunrotem Kragen und langem Hals gibt dem Haubentaucher ein elegantes Aussehen. Sowohl bei der Nahrungssuche als auch bei Störungen taucht der Vogel lange unter Wasser ab. Haubentaucher brüten je nach Witterung zwischen Ende Mai bis Anfang Juni im Schilf 3-4 Eier aus.

### Kormoran

Da sich der Kormoran fast ausschließlich von Fisch ernährt, ist der etwa gänsegroße Vogel häufig an Nationalparkseen zu beobachten. Abgesehen von einer gelben Fläche am Schnabel, ist der Kormoran fast schwarz, das Gefieder schimmert in der Sonne grün bis bläulich. Die Jagd auf Fische erfolgt tauchend, anschließend lassen Kormorane ihr ausgebreitetes Gefieder trocknen. Kormorane brüten in Kolonien, ihre Gelege bestehen in der Regel aus 3 bis 4 Eiern.

### Graureiher

Mit einem S-förmigem Hals, langen gelblichen Schnabel und grau-weißem Gefieder sieht der knapp 1 m große Graureiher richtig schick aus. Häufig sind sie im Nationalpark an Flachwasserbereichen und Schilfgürteln zu beobachten. Ruhig staksen Graureiher mit gesenktem Kopf und gekrümmtem Hals langbeinig durch das seichte Wasser. Sie stechen blitzschnell nach kleineren Fischen, Fröschen, Molchen, Schlangen und Wasserinsekten. Das Nest ist ein großer, nicht sehr stabiler Bau aus Reisig in Baumwipfeln, in dem vier bis fünf hellblaugrüne Eier bebrütet werden. Die Sterblichkeit der Jungreiher ist während der Nestzeit sehr groß. Es wird geschätzt, dass in den ersten sechs Monaten 70% der Jungtiere sterben. Überleben Graureiher diese Zeit, können sie bis zu 24 Jahre alt werden.

### Eisvogel

Im Müritz-Nationalpark lebt der Eisvogel an stehenden, klaren Gewässern mit Kleinfischbestand und Sitzwarten. Der 16 – 18 cm große Vogel fällt besonders wegen seiner blauen und rötlichen Färbung und seinem kurzen und gedrungenen Körper auf. Um sich von Fischen, Wasserinsekten, Kleinkrebsen und Kaulquappen ernähren zu können, stößt der Eisvogel von seiner Sitzwarte mit seinem langen Schnabel unter die Wasseroberfläche ein. Eisvögel brüten etwa dreimal jährlich in gewässernahen Erdhöhlen zwischen 6-8 Eier aus. Überflutungen der Bruthöhle, Nagetiere als Eierdiebe oder Störungen durch Menschen können zu Brutverlusten führen.

